

Weihnachts- pfarrbrief 2022

***Für den Pfarrverband
Reichenkirchen –
Maria Thalheim***



„Wo Gott uns versammelt, da ist das Buch der Heilung aus
Ewigkeit und die Kräfte der Ewigkeit.“ (Petrus 1, 12)

Liebe Gemeindemitglieder,

dieses Jahr begehen wir Weihnachten in besonderen Zeiten. Und viele stellen sich die Frage: Wie können wir dieses Jahr Weihnachten feiern?

Fest steht wohl, dass es so nicht sein wird wie „alle Jahre wieder“. Viele Menschen sind erfüllt von Sorge um ihre Zukunft. Sie fragen sich, wie es weitergehen kann. Was können wir angesichts all dieser drängenden Fragen und Probleme an Weihnachten feiern?



Wir können feiern, dass gerade an Weihnachten deutlich wird, dass wir und unsere Probleme Gott nicht egal sind. Wir dürfen uns darüber freuen, dass Gott nicht ein unendlich ferner, sondern der ganz nahe Gott ist. Der Name seines Sohnes bedeutet in unserer Sprache: „Gott rettet“. Das dürfen, können und sollten wir feiern.

Vielleicht ganz anders als in früheren Jahren, aber nicht weniger zuversichtlich. Denn die Botschaft von Weihnachten gilt erst recht in unseren Tagen. Gott kommt uns nahe. Er wird Mensch, um uns zu retten aus unseren Sorgen, Problemen und Nöten.

Der Horizont ist dunkel, kaum Licht in Sicht. Und es ist stiller als sonst. Kein Partylärm, keine wirklich gefühlte Feierstimmung. Wirklich eine „Stille Nacht“. Dunkel und still: Sind wir aber damit nicht viel näher an Weihnachten dran als die Jahre zuvor?

Das Fest heißt doch „Weihnachten“. Da stecken die zwei Worte drin: „geweiht“ und „Nacht“. Geweihte Nacht.

Ist es nicht gerade die Nacht des Menschen, sein Ausgeliefertsein, seine Unsicherheiten, sein
Wo Gott uns anstrahlt, bleibt das Dunkel hinter uns
Maya Armbruster, Die Könige an der Krippe, Privatbesitz P. Erich Schädler
Gott herabzieht, in unsrer Nacht zu kommen?

Würde Gott auch kommen, wenn unsere Welt hell und perfekt wäre? Es ist gerade unsre Dunkelheit, die seine Liebe besonders herausfordert. Geweihte Nacht: Unsre Nacht ist geweiht durch seine Gegenwart.

Und die „Stille Nacht“. Dieses Jahr besonders. Weihnachten ist dieses Jahr wirklich besinnlicher geworden. Weihnachten ist wirklich zur „Stillen Nacht“ geworden. Vielleicht können wir gerade in dieser Stille das Geheimnis besser erfassen als in der Ablenkung des Lärms:

Da, in der Krippe liegt das göttliche Kind, die Solidarität Gottes mit den Menschen. Nur in der Stille der Nacht überkommen den Menschen die Ahnungen seiner Liebe und Gegenwart. Trotz der Schwierigkeiten, in diesem Jahr Weihnachten zu feiern, scheint es mir so zu sein, dass wir dieses Jahr näher am Geheimnis von Weihnachten dran sind als die Jahre zuvor.

Im Namen aller, die für unsere Pfarreien Sorge tragen, wünsche ich Euch allen, die zu Euch gehören und Euch wichtig sind, dass alle friedliche und tröstliche Weihnachtstage verbringen; dass Euch allen die Botschaft von Weihnachten Grund zu Freude und Zuversicht gibt; und dass wir alle im kommenden Jahr wieder schöne und glückliche Tage miteinander erleben dürfen.

Euer

Christian Pastötter, Diakon

Ministrantengottesdienst im Pfarrverband 2022



Unsere neuen Ministranten und Ministrantinnen 2022

In der Pfarrkirche Reichenkirchen fand am 8. Oktober 2022 dieses Jahr der traditionelle gemeinsame Ministrantengottesdienst des Pfarrverbandes für die fünf Pfarreien Fraunberg, Reichenkirchen, Maria Thalheim, Rappoltskirchen und Riding statt.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe "Elements" aus Fraunberg unter der Leitung von Maria Angermeier.

Bei diesem Gottesdienst dankte Diakon Christian Pastötter unseren treuen Ministrantinnen und Ministranten für ihre Dienste recht herzlich.

Jede/r neue Ministrant/in (insgesamt 14) wurde persönlich vorgestellt und die ausscheidenden Ministranten (insgesamt 11) geehrt.

Aufnahme der neuen Ministranten (insgesamt 14)

Reichenkirchen

Baumgartner Klara, Gäch Theresa, Lanzinger Regina, Obermaier Antonia, Ott Alexander, Ott Felix, Ott Tobias, Ott Hanna, Vogler Zoe

Maria Thalheim

Humm Tobias

Fraunberg

Ramm Florian, Reiser Julia

Riding

Grundler Hanna, Lex Johanna

Verabschiedung der ausscheidenden Ministranten (insgesamt 11)

Reichenkirchen

Gruber Magdalena, Haindl Andrea, Huber Amelie, Pfanzelt Valentin, Scharf Anna

Maria Thalheim

Grün Elisabeth, Käsmaier Johannes

Fraunberg

Zehetner Manuel, Pfanzelt Lisa-Marie

Riding

Eschbaumer Rebecca

Rappoltskirchen

Neumaier Helene

Zu Info: Derzeit versehen **insgesamt 70** junge Christen den Ministrantendienst in unserem Pfarrverband (Fraunberg 11, Maria Thalheim 10, Rappoltskirchen 3, Reichenkirchen 43, Riding 3)



So hilft Adveniat

Und so können Sie helfen ...



Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern setzt sich Adveniat für die Verbesserung des Gesundheitssystems in Lateinamerika ein.

In der Krise ist Ihre Spende wichtiger als je zuvor!

VIELEN DANK!

Spendenkonto • Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spende • www.adveniat.de/spenden

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Informationen vom Pfarrgemeinderat und Pfarrverbandsrat aus den Konstituierenden Sitzungen im Pfarrverband

Pfarrei Reichenkirchen: Wahlbeteiligung 34,05 %

Gewählt: Baumgartner Alfred, Brielmair Gertraud, Folger Manfred, Haindl-Krompaß Martina, Heinemann Bettina, Peis Elisabeth, Scharf Claudia, Schäffler Rosemarie, Scheffzick Michaela
Berufen: Bichlmaier Cornelia

1. Vorsitzende: Peis Elisabeth
 2. Vorsitzender: Baumgartner Alfred
- Schriftführerin: Schäffler Rosemarie

Ausscheidende Mitglieder:

12 Jahre: Lechner Hildegard, 4 Jahre: Pfanzelt Herbert

Pfarrei Maria Thalheim: Wahlbeteiligung 35,34 %

Gewählt: Daschinger Astrid, Fenk Silke, Holzinger Vitus, Reiser Alexander, Rosinger Irmgard, Schuster Kristina

1. Vorsitzender: Reiser Alexander
 2. Vorsitzende: Daschinger Astrid
- Schriftführerin: Schuster Kristina

Ausscheidende Mitglieder: 8 Jahre: Bart Hubert, Käsmaier Erich

4 Jahre: Scharf Christine

Pfarrei Fraunberg: Wahlbeteiligung 25,11 %

Gewählt: Angermeier Franz, Bauer Ulrike, Horn Katrin, Gels Edeltraud, Klassen Christine, Obermaier Gabriele

1. Vorsitzende: Bauer Ulrike
 2. Vorsitzende: Horn Katrin
- Schriftführer: Angermeier Franz

Ausscheidende Mitglieder: 24 Jahre: Daimer Monika

12 Jahre: Balzer Walter, Bauer-Wimmer Marlene

8 Jahre: Fraunberg Cécile, 4 Jahre: Kandlbinder Kathrin, Selmeier Nicole, Vogler Mariele, Zehetner Monika

Pfarrei Riding: Wahlbeteiligung 31,98 %

Gewählt: Adelsberger Johann, Angermaier Sophie,
Oberndorfer Ingrid, Scheuchenpflug Sigrid, Schiffmann Jacqueline

1. Vorsitzende: Angermaier Sophie
 2. Vorsitzende: Schiffmann Jacqueline
- Schriftführerin: Oberndorfer Ingrid

Ausscheidende Mitglieder: 24 Jahre: Eschbaumer Alexandra
8 Jahre: Lechner Robert, 4 Jahre: Lex Pia

Pfarrei Rappoltskirchen: Wahlbeteiligung 57,07 %

Gewählt: Bauer Klara, Bauer Marion, Eibl Kathrin, Koch Franziska,
Koch Helene, Pfanzelt Matthias, Scherzl Ingeborg, Sturz Elisabeth,
Sturz Eva, Wiesmaier Kathrin

1. Vorsitzende: Koch Helene
 2. Vorsitzende: Wiesmaier Kathrin
- Schriftführerin: Scherzl Ingeborg

Ausscheidende Mitglieder: 40 Jahre: Wiesmaier Hans
24 Jahre: Schlossnikl Elisabeth, 20 Jahre: Baumgartner Christine
4 Jahre: Algasinger Magdalena

Zusammensetzung des Pfarrverbandsrates:

1. Vorsitzende: Wiesmaier Kathrin
 2. Vorsitzende: Schiffmann Jacqueline
- Schriftführerin: Bauer Ulrike

Vom Seelsorgeteam zuständig in allen Pfarreien:
Diakon Christian Pastötter

Firmung in Reichenkirchen: Donnerstag, 24. März 2022 mit Weihbischof Dr. Bernhard Haßberger

9:00 Uhr: Reichenkirchen: Bach Dominik, Baumgärtner Felix, Bichlmaier Stefan, Brenninger Anna-Lena, Bromberger Marlene, Brunner Lina, Folger Korbinian, Gäch Christina, Gruber Ferdinand, Gruber Magdalena, Häckl Valentina, Haindl Maximilian, Hintermaier Thomas, Huber Alexander, Krompaß Carolina, Liebl Johannes, Liebl Ludwig, Neundorf Dominik, Ott Sofie, Pfanzelt Lena, Schraufstetter Elias, Pfanzelt Valentin, Seilbeck Eva, Rauch Moritz, van Renen Linus, Rosenberger Lena, Zollner Matthias



11:00 Uhr in Reichenkirchen

Maria Thalheim:

Grün Michael, Liebl Isabella, Obermaier Lena, Wimmer Ronja,

Fraunberg:

Bauer Elisa, Grebe Lisa, Hölzl Tom, Horn Magdalena, Kraus Jasmin, Lüttich Johanna, Megele Laura, Müller Mia, Pfanzelt Franziska, Ramm Johanna, Reiser Hannes, Rezvan Helena, Schmidt Lara-Marie, Vogel Julian, Wenninger Viktoria, Westermeier Julia,

Riding:

Anzinger Maximilian, Berghammer Vanessa, Georgakos Elias, Schmittner Emily

Rappoltskirchen:

Huber Lukas, Marx Monika, Stefaniak Adam



Kommunionkinder 2022

Sonntag, 24.04.2022 um 10.00 Uhr in Reichenkirchen

Baumgartner Klara, Beetz Thomas, Dlugosch Raphael, Gäch Theresa,
Haider Lisa, Lanzinger Regina, Lechner Emilia, Obermaier Antonia,
Ott Alexander, Ott Felix , Ott Hanna, Ott Tobias, Sepp Anna, Vogler Zoe



Sonntag, 08.05.2022 um 10.00 Uhr in Fraunberg

Maria Thalheim:

Härtl Heidi, Humm Tobias, Metz Leonie, Poldinger Melanie, Srb Christine

Fraunberg:

Klassen Leo, Maxminer Katharina, Müller Lennard, Ramm Florian,
Reiser Julia, Rezvan Mateo, Schmidt Aileene

Rappoltskirchen:

Attenhauser Tamara, Schneller Felix



Minibrote für den guten Zweck



auf dem Foto v.l.: Michaela Scheffzick (PGR Reichenkirchen), Diakon Christian Pastötter, Pfarrverbandsratsvorsitzende Kathrin Wiesmaier, Helene Koch (PGR Rappoltskirchen), Maxi Pfanzelt (Landjugend Reichenkirchen)

Auch in diesem Jahr hat in unserem Pfarrverband wieder die „Aktion Minibrot“ stattgefunden.

Nach den Erntedankgottesdiensten wurden die Brote in Reichenkirchen von der katholischen Landjugend und in Maria Thalheim, Fraunberg, Riding und Rappoltskirchen jeweils vom Pfarrgemeinderat verkauft.

Der Erlös in Höhe von 1.600,00 € wurde an den Christophorus Hospizverein Erding gespendet.

Der Hospizverein leistet so wertvolle Arbeit, daher waren sich die Verantwortlichen schnell einig, in diesem Jahr dorthin zu spenden.

Die 2. Vorsitzende des Hospizvereins, Otilie Kober, hat sich sehr herzlich für die Spende bedankt.

Kathrin Wiesmaier
für den Pfarrverbandsrat

Das Kinderhaus bekommt mehr Platz

„ Unser Anbau“



Im Juni 2021 war es so weit, mit dem Spatenstich ging es offiziell los. Die Bagger rückten an und schnell entstand eine beachtliche Baugrube.

Ob an den Fenstern oder am Gartenzaun, die Kinder entdeckten jeden Tag Neues und hätten am liebsten selbst mit angepackt. Der Kran und die vielen anderen Baumaschinen waren bei den Kindern besonders beliebt und definitiv das Highlight der Baustelle.

Zwei unserer Krippengruppen, die Hamster- und die Raupengruppe ziehen bald in die neuen Räumlichkeiten um.

Besonders die Hamstergruppe, die im September 2018 als Übergangslösung im ehemaligen Schlafrum der Kindergartenkinder gestartet ist, freut sich auf den neuen Gruppenraum mit separatem Schlafrum.

Im Obergeschoss bietet der großzügige Veranstaltungsraum viel Platz, für gemeinsame Begegnungen (z.B. beim Erntedankfest) unserer Kinderhauskinder.

Auch externe Veranstaltungen, wie zum Beispiel Kurse für Eltern, Informationsabende, usw. werden in diesem Bereich stattfinden.

Der Eltern- und Beratungsraum im Keller ermöglicht dem neu entstandenen Familienzentrum bei uns im Kinderhaus ausreichende Möglichkeiten, Familien zu beraten und zu begleiten.

Wir freuen uns alle sehr, auf die Fertigstellung des Anbaues und den zusätzlichen Platz für unsere 7 Kindergarten- und 3 Krippengruppen.

Julia Lebschy/ Stellvertretende Leitung Krippe



Das neue Treppenhaus



Ein neuer Gruppenraum

Wahnsinn!

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und zu hoffen, dass sich etwas ändert.“ ~ Albert Einstein



merksamkeit auf ein verfallenes Gebäude im Unterholz richten.

Zum Glück wurde die in den 1857er bis 1859er Jahren erbaute Kapelle vor diesem Schicksal bewahrt.

Sie wurde am 15.08.2022 zum Tag des Patroziniums der Wallfahrtskirche in Maria Thalheim eingeweiht und präsentiert sich nun wieder von ihrer schönsten Seite, erhaben auf einem mit Steinen umringten Hügel, mit Blick auf Maria Thalheim.

Von Vorher zu Nachher gibt es keinen Vergleich mehr!

Dieses Zitat wurde glücklicherweise in diesem Fall nicht zur Realität.

Es ist trotzdem Wahnsinn, was Erich Käismaier (sen.) im Sommer 2022 aus der denkmalgeschützten Marienkapelle an der Nußbaumstraße geschaffen hat.

Das kleine, eindrucksvolle Gebäude erstrahlt jetzt, dank seiner aufwändigen Restauration, in neuem Glanz und empfängt Wanderer und Besucher wieder mit leuchtender Schönheit.

Wahnsinn wäre es allerdings auch gewesen, die schöne Hofkapelle dem Lauf der Zeit zu überlassen. Es würde wohl niemand seine Auf-



Förderverein

Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, Maria Thalheim

Mittlerweile gibt es unseren Förderverein seit über 10 Jahren. Dank der Mitglieder und Förderer konnten in dieser Zeit viele Projekte umgesetzt werden und der Innenraum der Wallfahrtskirche erstrahlt in neuem Glanz.

Das Dabeisein für die wunderbare Sache zum Erhalt unserer Wallfahrtskirche ist etwas Besonderes.



Im Rahmen des Christkindlmarktes in Maria Thalheim war im Pfarrheim eine Ausstellung zum „10-jährigen Bestehen des Fördervereins Wallfahrtskirche“ zu bewundern.

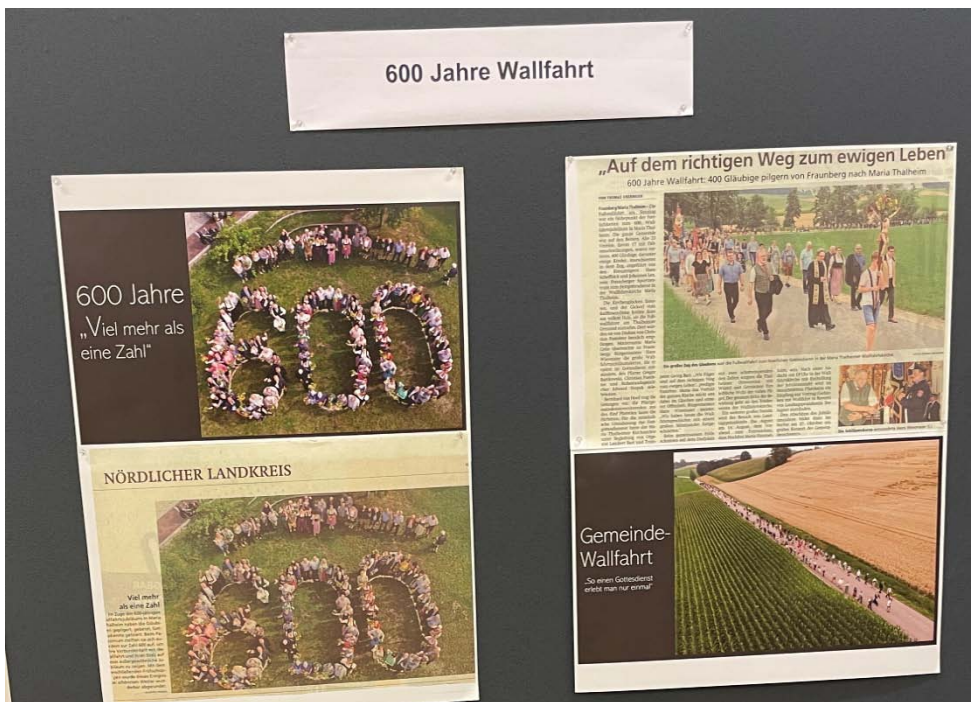
Viele Bilder, Zeitungsartikel und Dokumente bezeugten den großartigen Erfolg des Vereins.

Um die nächste große Herausforderung, die Kirchturmsanierung, realisieren zu können, braucht es auch in Zukunft die Unterstützung der Mitglieder und Förderer unserer Wallfahrtskirche.

Wie kann ich den Förderverein unterstützen?

- Mit einem Mitgliedsbeitrag von 20,00 € jährlich unterstützen Sie unseren Verein regelmäßig.
- Wir freuen uns auch über Ihre Spende in jeglicher Höhe.
- Wenn Sie uns in besonderer Weise unterstützen möchten, dann ist dies durch den Erwerb eines „Bausteines“ im Wert von 500 € möglich. Die Erwerber eines Bausteins werden namentlich mit einer Inschrift auf der Spendertafel in der Wallfahrtskirche verewigt.

Spendenkonto:
DE78701695660008900566
VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG



für den Förderverein, Kathrin Wiesmaier

Elternkindgruppen sagen Dankeschön!



Die Elternkindgruppen in diesem Jahr waren mit 4 Gruppen und fast 40 Familien wieder sehr gut besucht.

Unsere Höhepunkte in diesem Jahr waren, das Muttertagsgeschenke basteln mit den Kindern und ihren Vätern, der Laternenumzug zu Sankt Martin und das Fotoshooting mit Oliver Weigl.

Unsere kleinen Weihnachtsfeiern, waren ein schöner Abschluss für dieses Jahr. Wir freuen uns auf einen schönen Start im neuen Jahr 2023 mit den Familien.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei der VR - Bank Fraunberg für Ihre großzügige Spende für das Elternkindprogramm bedanken, denn ohne diese hätten wir diese tolle Bewegungsstation nicht anschaffen können. Die Kinder haben große Freude daran und auch die Kleinsten erproben ihre Fähigkeiten.

Ein herzliches Dankeschön geht an Martina Brandl, sie war für uns und ihre Gruppe eine große Bereicherung und wird schwer zu ersetzen sein. Mit Ihrem Einsatz, Ihren Impulsen und kreativen Ideen hat sie ihre Gruppenstunden immer zu etwas Besonderem gemacht.

Wir wünschen Ihr, für ihre neue Aufgabe im Familienstützpunkt der Gemeinde Fraunberg und für Ihre weitere Zukunft, viel Glück, Freude und alles Gute.

Die EKP Leiterinnen Elvira Stulberger & Jackie Schiffmann wünschen allen eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Das Jahr 2022 in der Pfarrgemeinde Fraunberg

Nach den ungewöhnlich schwierigen Vorjahren blickten wir mit Zuversicht und neuer Hoffnung auf das Jahr 2022.

Nachdem Corona in den Vorjahren die größte Herausforderung darstellte, hofften wir zum Jahresbeginn auf Beruhigung der allgemeinen Situation und die Möglichkeiten, sich wieder zu begegnen und auch im Dialog mit unserer Gemeinde und der Kirche neue Impulse zu erhalten.

Und doch hatte auch dieses Jahr ein neues unerwartetes Extrem parat: Krieg in Europa! Ein Ding der Unmöglichkeit? Durchaus nicht, denn mit dem 24. Februar 2022 mussten wir leider lernen, wie sehr unsere Sicherheit bedroht ist. An diesem Tag marschierten die russischen Truppen in die Ukraine ein und wir wurden vor eine Machtlosigkeit und Angst gestellt, die viele von uns nicht kennen und die schwer zu begreifen ist.

Dazu kam das nach wie vor präsente Coronavirus und immer stärkere Auswirkungen der Energie- und Wirtschaftskrise sowie des Klimawandels – wo findet man dann Halt?

„Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut; denn ich dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“ (Josua 1,9)

Immer bemüht, der Gemeinde mit Zuversicht und Hoffnung den Rücken zu stärken, wurde das Jahr 2022 trotz aller Hürden ereignisreich und liebevoll von den Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde gestaltet:

Sternsinger

Am 6. Januar zogen auch heuer keine Sternsänger mit Gottes Segen durch die Fraunberger Straßen. Um dennoch für die bundesweite Aktion Spenden zu sammeln, wurde über den Pfarr- und Gemeindeanzeiger ein Aufruf gestartet. So gelangte der Aufkleber

20 * C + M + B + 22

mit dem Weihnachtspfarrbrief für jede Tür zu den Haushalten.

Im Gottesdienst gab es kleine gesegnete Weihrauchpäckchen, um jedem die Möglichkeit zu geben, sein Haus und Hof für das Jahr 2022 zu segnen.

Vorstellung der Firmlinge in Fraunberg

„Wir blühen auf“ war das Motto der diesjährigen Firmung. Im Vorstellungsgottesdienst am 16.01.2022 stellte sich die 16 Firmlinge der Gemeinde Fraunberg den Gottesdienstbesuchern vor. Mit Schildern und der Erklärung dazu erläuterten die Jugendlichen die sieben christlichen Weisheiten. Nach und nach brachten sie jeweils mit einer Blüte und Blättern

den kahlen Baum zum Erblühen. So zeigten unsere Firmlinge, dass sie die jungen Blüten der Gemeinde sind.



Die Firmlinge aus der Pfarrgemeinde Fraunberg:

Bauer Elisa, Grebe Lisa, Hölzl Tom, Horn Magdalena, Kraus Jasmin, Lüttich Johanna, Megele Laura, Müller Mia, Pfanzelt Franziska, Ramm Johanna, Reiser Hannes, Rezvan Helena, Vogel Julian, Wenninger Viktoria, Westermeier Julia, Schmidt Lara

Gruppenleiterinnen: Bauer Ulrike, Horn Katrin, Reiser Bernadette, Westermeier Christine

Vorstellung der Kommunionkinder in Fraunberg 20.03.22



Auch die Kommunionkinder im Jahr 2022 wurden durch Diakon Christian Pastötter in einem Gottesdienst vorgestellt. Er segnete die Kerzenrohlinge, die dann von den Kindern mit ihren Müttern zu Kommunionkerzen gestaltet wurden. Das Thema der Gruppenstunden lautete: Zachäus auf dem Baum. Diese Geschichte erzählte Diakon Christian Pastötter den Kirchenbesuchern und stellte die Kommunionanwärter einzeln vor. Mit ihren Fürbitten brachten sich die Kinder in den Gottesdienst ein.

Das Fest der Erstkommunion für die sieben Kinder fand am Muttertag, dem

08.05.2022, statt.

Die Erstkommunionkinder aus der Pfarrgemeinde Fraunberg:

Klassen Leo, Maximer Katharina, Müller Lenny, Ramm Florian, Reiser Julia, Rezvan Matheo, Schmidt Aileene

Gruppenleiterinnen: Stefanie Müller, Toni Rezvan



Palmbuschen am Palmsonntag

Ganz unter dem Motto „Aufblühen“ der Kommunion- und Firmkinder kann auch das traditionelle Palmbuschenbinden gesehen werden. Die

zahlreichen Palmbuschen wurden von Fraunberger Damen privat im Hof der Familie Fischer gebunden und für eine Spende am Palmsonntag nach dem Gottesdienst angeboten. Der Erlös wurde zu Gunsten der Fraunberger Ministranten verwendet.

PGR – Frühstück



Im März startete das gemeinsame Frühstück der Damen aus Fraunberg und Riding nach einer weiteren Zwangspause über die Wintermonate erneut im Bürgersaal des Gemeindezentrums. Gemütlich bei Kaffee und verschiedenen Leckereien konnte der ge-

meinsame Ratsch der zwei Pfarrgemeinden wieder aufgenommen werden.

An jedem dritten Mittwoch im Monat, ist der Treffpunkt für die Damen aus unseren Pfarreien.

PGR-Wahlen – neues Team

Fast sah es danach aus, als würde es in diesem Jahr keinen Pfarrgemeinderat geben, denn die Suche nach Pfarrgemeindemitgliedern, die sich für diesen Dienst aufstellen lassen wollten, gestaltete sich schwierig. Dennoch fanden sich einige Mitglieder der Gemeinde, die sich für den neuen Pfarrgemeinderat zur Wahl stellten. Bei der Wahl des PGR am 20.03.22 entstand folgendes neues Team für die nächsten vier Jahre:



Angemaier Franz,
Bauer Ulrike,
Gels Edeltraud,
Horn Katrin,
Klassen Christine
und
Obermaier Gabi

Am 15.05. wurden die Mitglieder des neu gewählten PGR's feierlich beim Kirchenpatrozinium der Pfarrkirche

St. Florian in ihrem Amt begrüßt und die ausgeschiedenen Mitglieder mit einer Urkunde und einem Dankeschön verabschiedet.

Die Feuerwehr feierte bei diesem Gottesdienst für ihren Schutzpatron mit und schlossen mit einem Weißwurstfrühschoppen ihren persönlichen Feiertag ab.

Fronleichnam

Die erste Aufgabe des neu gewählten PGR bestand in der Organisation und Ausrichtung des Fronleichnamsfestes in Fraunberg. Dazu zählte die Planung des Prozessionsweges und die Festlegung der Altarstandorte, sowie die Gestaltung eines eigenen Altars am Gemeindezentrum. Unter blauem Himmel und Sonnenschein konnte die Prozession durch die Straßen von Fraunberg ziehen. Die Altäre waren liebevoll geschmückt.

Im Anschluss konnten sich die Teilnehmer der Prozession im Bürgersaal der Gemeinde Fraunberg bei Weißwurst und Wiener stärken.



Skapulierfest

„Die allerseligste Jungfrau verspricht den Trägern des Skapuliers die Erlangung des ewigen Lebens. Das ist die wichtigste Gnade überhaupt.“ (Papst Pius XII)

Im Jahr 1907 wurde der Skapulierorden in Fraunberg gegründet. Seither haben sich viele neue Mitglieder der Bruderschaft angeschlossen – und sich unter den Schutz der Mutter Gottes stellen lassen. Auch in diesem Jahr fand ein feierlicher Gottesdienst anlässlich des Skapulierfestes statt. Unter der musikalischen Ausgestaltung des Fraunberger Kirchenchores und der Leitung von Diakon Christian Pastötter wurde der Festgottesdienst begangen, an dessen Ende sich fünf neue Mitglieder in die Skapulierbruderschaft aufnehmen ließen. Sie erhielten den Muttergottessegnen, das Skapulier, eine Skapuliermedaille und eine Mitgliedsurkunde der Bruderschaft.

Kräuterbuschen



Die Tradition, zu Maria Himmelfahrt Kräuterbuschen zu binden und segnen zu lassen, wurde auch in diesem Jahr gepflegt. So trafen sich Mitglieder der Kirchengemeinde und des Pfarrgemeinderates am 14.08.2022 bei schönstem Sonnenschein vor der Gemeinde, um gemeinsam die Kräutersträußchen zu binden. Eine stattliche Anzahl von 70 Kräuterbuschen kam zu Stande.

Diese wurden dann am 15.08.2022 in der Früh beim Gottesdienst gesegnet und gegen eine Spende angeboten.

Erntedank

Eine festlich geschmückte Kirche sollten die Gottesdienstbesucher an Erntedank bekommen - deshalb traf sich der PGR am Vortag und dekorierte die Kirche und den Altar mit Feldfrüchten, Blumen und dem Erntedank-Brot der Bäckerei Sellmaier. Gekrönt wurde die Dekoration von der Erntekrone, die im Vorjahr von Anni Selmeier, Nicole Selmeier und Monika Zehetner mit viel Einsatz und Können gebunden wurde.

Im Festgottesdienst wurden die Minibrote gesegnet, welche gegen eine kleine Spende an die anwesenden Gottesdienstbesucher verteilt wurden. Der Erlös aus der Aktion „Minibrot“ ging in diesem Jahr an das Christophorus Hospiz in Erding.



An dieser Stelle möchten wir den zahlreichen Helfern und Unterstützern danken, die dem PGR und der Kirchengemeinde bei den unterschiedlichsten Aufgaben und Aktionen zur Seite stehen. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Eine Gemeinde lebt nur, wenn der Wille besteht, dass man zusammen Wege geht und aus gemeinsamen Erlebnissen ein großes Miteinander entsteht.

Der Pfarrgemeinderat Fraunberg wünscht allen Pfarrgemeindemitgliedern eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Kigo-Team Fraunberg

2021: Familiengottesdienst zum 3. Advent



mit Verabschiedung aus dem Kigo-Team:

*Nadine Käsmaier
(9 Jahre)*

und

*Monika Zehetner
(12 Jahre)*

(Foto: mz)



III. Abend Kinderkrippenandacht „Outdoor -2“



In Fraunberg wurde der Hl. Abend 2021 um 16.00 Uhr mit vielen Kerzen, Bläsermusik und einem Krippenspiel auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums von Diakon Christian Pastötter eingestimmt. Die Corona Situation ließ leider keinen Gottesdienst in der St. Florianskirche zu. Dem Kigo Team und den Kommunionmüttern lag es trotzdem sehr am Herzen, dass für die Kinder und für die Fraunberger Bürger eine Andacht mit der gespielten Weihnachtsgeschichte stattfindet.

Nach der festlichen Eröffnung durch die
Bläser und Diakon Christian Pastötter

wurde die Geschichte von den Familien Rezvan und Müller sowie dem Kigo Team vorgelesen und von den Kommunionkindern schauspielerisch dargestellt. Der Diakon stellte besonders die Kindersegnung mit dem Jesuskind in den Mittelpunkt. Für die Andachtsbesucher gab es das Friedenslicht von Bethlehem, welches viele mit kleinen Laternen anschließend mit nach Hause nahmen. Ein großes Dankeschön geht an Organisatorinnen T. Rezvan, S. Müller, N. Selmeier, J. Kaut, B. Reiser, N. Käismaier u. M. Zehetner und vor allem an die Krippenspielkinder sowie den Bläsern und Hubert Pfanzelt für Ihre großartige Unterstützung!

Kindergottesdienste 2022:



31.01.22 -

Blasius Segen

Zum ersten Kindergottesdienst im neuen Jahr durften wir zwei neue, sehr engagierte Mitglieder im Kigo-Team begrüßen: Christine Pichlmaier und Kathrin Emrich. Bei diesem Kindergottesdienst in der Pfarrkirche St. Florian drehte sich alles um den Hl. Blasius und den Blasiussegen, der uns über das Jahr vor Halsschmerzen

und anderen Erkrankungen schützen und beistehen soll. Kindgerecht und verständlich mit passendem Spielzeug und Utensilien wurde die Geschichte erzählt und dargestellt. Die Elements sorgten für eine musikalische Umrahmung des Gottesdienstes. Jeder Besucher, ob groß oder klein, bekam zum Schluss den Segen mit den gekreuzten Blasiuskerzen mit auf den Weg nach Hause. (Fotos: mz)

Palmsonntag 10.04.22 - Aufblühen

„In einem Garten stand eine Blume – mitten zwischen gelben, roten und blauen Blumen, eine schöner als die andere. Doch diese Blume meinte, eine ganz besondere Blume zu sein. Schon im Frühling beschloss sie, auf keinen Fall zu früh zu blühen. Das war ja viel zu gefährlich. Es könnte ja sein, dass ihre kostbare schöne Blüte erfriert. Nein, das wollte sie nicht.“

So begann die Geschichte im Bürgersaal des Gemeindezentrums, die das Team für ihre Besucher zum Kindergottesdienst an Palmsonntag ausgesucht hatte. Mit einer sprechenden Blume, die erst nicht blühen wollte, aber sich dann doch für diesen wunderschönen Weg entschied, sowie mit



vielen Erklärungen, Bewegungen und einer großen Bastel-Aktion für die Osterdeko der Pfarrkirche, machten die Damen das Wort

Aufblühen bildlich bunt. Die Schmetterlinge aus Kaffeefilter und die Pfeifenputzerblumen fanden alle ihren Platz im blühenden Kirchenhimmel von St. Florian.

(Foto: mz)

Ostern blüht auf – Aktion

Am Karsamstag wurde diese Idee von Nicole Selmeier in die Tat umgesetzt. Mit ca. 450 Girlanden mit Blumen und Schmetterlingen entstand eine bunte Deko im Kirchenhimmel von St. Florian. Das riesige Netz wurde von vier starken Handwerkern professionell gespannt und befestigt. Vielen Dank an Simon Selmeier, Gerhard Zehetner, Josef Käsmaier und Kirchenpfleger Hubert Pfanzelt. Das Kigo-Team half den Organisatorinnen Nicole Selmeier und Monika Zehetner, sowie Nadine Käsmaier und Elisabeth Ertl, beim Aufhängen der wunderschönen aufblühenden Kunstwerke. Den Ehrenplatz an der Kanzel für die Dankesblumen für alle fleißigen Bastler und Helfer der Aktion dekorieren die Fraunberger Kinder: Lena, Maria, Viktoria, Julia und Hannes. Nochmals ein großes Dankeschön an: die Firmlinge aus Fraunberg, den Zwergerlgarten, die Grundschule mit

Frau Wiesneth, die EKP Gruppe, zwei Vorschulgruppen im Kindergarten und vor allem auch den sehr lieben Mamas mit ihren Kindern die privat Zuhause gebastelt haben. Alle Helfer haben unseren Gemeindebürgern

und Besuchern der Pfarrkirche St. Florian eine Freude gemacht und Hoffnung gegeben und durch dies blüht unser Frühling, unser Ostern 2022 richtig auf!
(Foto: T.Obermaier)



**Sommertottes-
dienst am 03.07.22,
Thema: Bienen**

„Beurteile niemand nur nach seinem Aussehen. Ob jemand klein, groß, schön oder häss-

lich ist, ist überhaupt nicht wichtig. Die Biene zum Beispiel ist ein kleines Tier, das man leicht übersieht. Doch sie ist sehr nützlich und erzeugt köstlichen Honig. Also, gib nicht mit schönen Kleider an, denn auf das Aussehen kommt es nicht an.“

Dieser Gottesdienst fand am Spielplatz an der Sifridusstraße statt. Bei bestem Wetter wurde auf Picknickdecken unter anderem eine Massage-Geschichte vorgelesen, bei der die Kinder und Eltern begeistert mitmachten.

Am Ende durften die Kinder eine Insektentränke gestalten und mit nach Hause nehmen. Dieser Gottesdienst wurde von unseren Elements musikalisch begleitet.



(Foto: jk)

06.11.2022 Herbstgottesdienst, Thema: Heilige

Hier standen vier Heilige im Mittelpunkt, die im November ihren Namenstag feiern: Martin, Elisabeth, Korbinian und Leonhard. Mit einem Puzzle durften die Kinder die Bilder der Heiligen zusammensetzen, um dann die Legenden der einzelnen Personen zu hören.



Die Bilder und auch das Ausmalbilder für zuhause wurden von Christine Pichlmaier liebevoll gestaltet. Das Kigo-Team freute sich sehr über die zahlreichen Kinder und Eltern, die mit uns diesen Gottesdienst gefeiert haben. Auch hier waren die Musiker der Elements dabei, um uns musikalisch zu begleiten.

(Foto: jk)



VORANZEIGE: Nächster Kindergottesdienst 05.02.2023

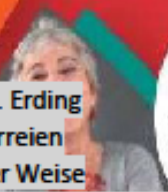
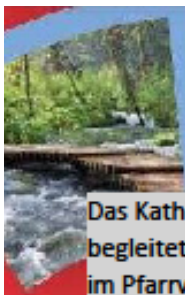
Wir bedanken uns bei allen Familien und Kindern fürs Mitfeiern. Ein großer Dank geht auch an Maria Angermaier und die Mitglieder der Elements für die musikalische Gestaltung.

(Foto: jk)

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen im neuen Jahr!

**Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Euch Euer
Fraunberger Kigo-Team:
Berna, Julia, Maria, Christine und Kathrin**

Text mz+jk



Das Katholische Bildungswerk im Lkr. Erding begleitet und unterstützt unsere Pfarreien im Pfarrverband vor Ort in vielfältiger Weise

... und wir möchten Sie mittels der hinterlegten Broschüre auf diese (unsere) wichtige Einrichtung hinweisen, denn die Programmvietfalt spricht an, bewegt, und es ist sicher für jeden was dabei ...:

Jubiläumsmagazin 50 Jahre KBW

Dieses Magazin gibt Auskunft über Projekte/Programme des KBW und dem Zentrum der Familie und steht unter dem Motto „Was uns bewegt“.

Die Broschüre ist kostenfrei beim KBW Erding erhältlich.

Die PDF-Version finden sie unter <https://www.kbw-erding.de>



oder Direktzugang mittels QR-Code →



Franz Angermeier, PGR Fraunberg

(mein Input als GA im KBW auf Seite 62 der Broschüre... 😊)

Katholisches Bildungswerk
& Zentrum der Familie

MAGAZIN ZUM JUBILÄUM 2022



Monatsplakate und Newsletter

NEWSLETTER:

Verpassen Sie keine Veranstaltung in KBW und ZdF!
Melden Sie sich einfach bei unserem monatlichen Newsletter an:
www.kbw-erding.de/newsletter.

SOCIAL MEDIA:

Folgen Sie uns auf:
Facebook KBW [[www.facebook.com/KBW Erding](https://www.facebook.com/KBW-Erding)]
Facebook ZdF [www.facebook.com/zentrum-der-familie-erding]
Twitter [www.twitter.com/kbwerding]
Instagram [[www.instagram.com/ /zentrum_der_familie_erding/](https://www.instagram.com/zentrum_der_familie_erding/)]
und besuchen Sie unseren YouTube-Channell!

VERANSTALTUNGEN:

Alle unsere Veranstaltungen finden Sie auf **www.kbw-erding.de** und
www.zentrumderfamilie-erding.de.
Hier können Sie sich direkt für Ihre Veranstaltung anmelden.

KONTAKT:

KBW Erding e.V., Kirchgasse 7, 85435 Erding
Telefon: 0 81 22 / 16 06 Telefax: 0 81 22 / 4 91 08
E-Mail: info@kbw-erding.de

ZdF Erding, Kirchgasse 7, 85435 Erding
Telefon: 0 81 22 / 60 63 Telefax: 0 81 22 / 4 91 08
E-Mail: zentrumderfamilie@kbw-erding.de

KBW



ZdF



Bergmesse mit Pfarrfest 2022 in Riding



Am Sonntag den 17. Juli 2022 feierten wir unsere zweite Bergmesse am Geißberg.

Den Gottesdienst zelebrierte Herr Pfarrer Karlic bei herrlichem Sonnenschein und viele Gäste aus nah und fern fanden den Weg nach Riding. Musikalisch gestaltet wurde das Ganze von Blechbläsern und Kirchenchor.

Anschließend luden Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung zum traditionellen Pfarrfest auf den „Foichtma-Hof“ ein und verwöhnten alle Besucher mit Grillschmankerl und hausgemachten Torten.

Um 14 Uhr gab es für alle Interessierten noch eine Kirchenführung mit Anni Weber.

Viele fleißige Hände haben geholfen, dass dieser „Festtag“ in Riding rundum gelungen war.

Die Kollekte und der Erlös des Pfarrfestes werden für die anstehende Kirchturmrenovierung verwendet.



Fronleichnam 2022 in Riding – Station beim Lechner Hof



Erntedank 2022 in Riding

Wunderschön dekoriertes Altar von Rita Daschinger und PGR



Maria Himmelfahrt in Riding - Kräuterbuschenaktion



Anlässlich der Vorabendmesse zu Maria Himmelfahrt, wurde dieses Jahr in Riding ein alter Brauch wieder zum Leben erweckt. Familie Daschinger hatte die Idee, auch in unserer Pfarrei Kräuterbuschen anzubieten, um so Spenden für die anstehende Kirchturmrenovierung zu sammeln.

Albert und Rita Daschinger, sowie Jacqueline Schiffmann waren fleißig und haben rund 50 Sträuße gebunden.

Die Gottesdienstbesucher waren begeistert und so blieb von den wunderschönen Kräuterbuschen kein einziger übrig.





Erweiterung der Weihnachtskrippe in Riding

Die Krippendarstellung in Riding wurde erweitert. Gezeigt werden nun der Zyklus von der Verkündigung durch Erzengel Gabriel an die Jungfrau Maria.

Darauf folgt die Herbergssuche von Maria und Josef in Bethlehem.

Weiter die Geburt Jesu in der Krippe, die Anbetung der Heiligen drei Könige, die Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten und schließlich die Rückkehr der Heiligen Familie nach Jerusalem mit der Darstellung Jesu im Tempel.

Zu besichtigen ist die Krippe vom 1. Adventssonntag bis Maria Lichtmess in der Pfarrkirche Riding während der Gottesdienstzeiten.





30 Jahre Gemeindebücherei im Pfarrhof Reichenkirchen

Im Frühjahr 1992 stand der Gedanke vom Ausbau der Pfarrbücherei, die ganz romantisch in dem kleinen Waschhaus hinter dem Pfarrhaus vor sich hinräumte, im Raum. Betreut wurde sie bislang von der Landjugend. Pfarrer Kriechbaumer war Feuer und Flamme. Was dann folgte, war so rasant, dass es sich anfühlte wie „sieben auf einen Streich“. Von der offiziellen Antragstellung bis zur gut besuchten Einweihungsfeier im November 92 mit Autorenlesung dauerte es scheinbar nur so lange wie das Umblättern einer Buchseite. Natürlich krempelten viele ehrenamtliche Bücherfrauen die Ärmel hoch. Sie tun das bis heute, 30 Jahre später, und locken mit ihrem Engagement Menschen ins Pfarrhaus, die ohne die Bücherei den Weg dorthin vielleicht nicht gefunden hätten.



Mitglieder des Büchereiteams

(Foto: Thomas Obermeier)

Mit der Unterstützung aus der politischen Gemeinde, der Pfarrgemeinde und dem St. Michaelsbund verwaltet ein mittlerweile 22-köpfiges ehrenamtliches Team 4000 Medien für über 300 Leserinnen und Leser. Sie teilen sich Samstags- und Sonntagsausleihe, Aufräumarbeiten, Bucheinbinden, Bearbeitung der neuen Bücher, Buchanschaffung, Karteiführung, Eventorganisation (Kino am Tag der Frau, Erzählabende, Tag der Offenen Tür, Markttag zur Finanzierung der neuen Regale) und die Zusammenarbeit mit Kindergarten und Schule. Das diesjährige Highlight war die Lesung der Wartenberger Autorin Alexandra Wagner mit Unterstützung des

Erdinger Vereins BAGS e.V. (BildungsArbeit Global Sozial), die in der Grundschule zum Thema Nachhaltigkeit stattfand.

Quasi als Weihnachtsgeschenk für die jüngsten Geschichtenliebhaber



wurden zur Ab-
rundung des
Angebots der
Gemeindebü-
cherei „Tonies“
angeschafft.

Da ist es fast, als
wären die Hel-
den der Kinder-
bücher aus den
Seiten ge-
schlüpft, um
durch die Regale
zu toben...

Die neuen „Tonies“: die kleinen elektronischen Geschichtenerzähler (eigenes Foto)

Ein Juwel mitten im Dorf

Im Jahr 2022 wurde die Sanierung des Pfarrhofs endgültig abgeschlossen und dabei ist es wunderbar gelungen, das Gebäude in seiner ursprünglichen Art wieder herzustellen und in seiner Bedeutung und Schönheit zu präsentieren.



Die Gesamtkosten der Sanierung beliefen sich auf 265000.- Euro, allerdings konnte die Pfarrei durch Spenden und Arbeitseinsatz der Mitglieder die erforderlichen 15% Eigenleistung erbringen. Dafür allen ein herzliches *Vergelt's Gott!*

Auch der Feuerschutz im Pfarrheim hat mit enormen Kosten zu Buche geschlagen. Ohne Unterstützung der Gemeinde und erneut großer Eigenleistung wären die Räumlichkeiten wie Kegelbahn, Gruppenraum des Zwergerlgartens und Probenraum der All:Stars nicht mehr nutzbar gewesen.



Ein besonderes Schmuckstück ist das Salettl neben dem Pfarrheim, dessen Kosten zum größten Teil von der Gemeinde und der ländlichen Entwicklung übernommen wurden.

Es ist schön zu sehen, wie dieses Kleinod bereits bei verschiedenen Feierlichkeiten genutzt werden konnte und von den Leuten auch sehr angenommen wird.



Vielen Dank dafür an den ersten Bürgermeister Hans Wiesmaier und seine Gemeinderäte, danke auch den Mitgliedern der Kirchenverwaltung und allen ehrenamtlichen Helfern - ohne sie wäre das alles nicht möglich gewesen!

So darf ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen sowie ein gesundes, erfolgreiches und friedliches neues Jahr 2023.

Kirchenpfleger Toni Maier

Chorgemeinschaft Sankt Michael Reichenkirchen

Liebe Pfarrangehörige,

das Jahr 2022 neigt sich seinem Ende zu und wir als Chor können auf ein vielseitiges Jahr zurück schauen. Nach den Einschränkungen der letzten Jahre konnten wir dieses Jahr wieder alle kirchlichen Feiertage musikalisch im Gottesdienst umrahmen. Zusätzlich durften wir bei zwei Trauungen unser Können zum Besten geben.

Auch der Kinder- und Jugendchor war viele Male im Einsatz. So durften wir zum Beispiel eine Taufe musikalisch begleiten, eine Maiandacht in Maria Thalheim mitgestalten und beim Kindergottesdienst singen. Ganz besonders freuen wir uns schon auf die Kinderchristmette, bei der wir heuer wieder singen werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die uns unterstützt und uns mit einer Spende bedacht haben.

Wer unseren Gesang wünscht kann sich gerne im Pfarramt Reichenkirchen bei Frau Christine Scheiel melden.

Aktuell proben wir für den 3. Adventssonntag, die Christmette und für den 1. Weihnachtsfeiertag, an denen wir den Gottesdienst mit unseren Liedern musikalisch gestalten wollen.

Wir freuen uns auch aktuell immer über neue Sänger und Sängerinnen. Also einfach vorbeikommen und mitsingen.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege frohe, gesegnete und besinnliche Weihnachtstage und ein friedvolles, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2023.

Weihnachtszeit:

*Sie trägt Licht in den Alltag, Frieden ins Miteinander, Freude
ins Leben
und die Liebe ins Herz.*

Ihre Chorgemeinschaft Sankt Michael Reichenkirchen

Miteinander in den Advent

Im Frühjahr dieses Jahres überlegten wir zusammen im Chor, wieder eine Veranstaltung für die Gemeinde zu machen. Heraus kam die Idee, einen Advents- und Weihnachtsbasar zu organisieren, auf dem selbstgebasteltes und selbstgebackenes verkauft wird. Nachdem ein Termin festgelegt wurde starteten auch schon die ersten Bastelarbeiten. In der letzten Woche vor unserer Veranstaltung wurden fleißig Plätzchen verpackt und sehr schöne Advents- und Türkränze gebunden. Alle Chormitglieder haben Ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und sich auf unterschiedlichste Weise eingebracht.

Wir waren bestens vorbereitet, aber dann doch völlig überwältigt von der Vielzahl an Gästen, die gekommen waren. Die Resonanz war großartig. Unterhaltung gab es durch die Musikgruppe BassAkkord, den Kinder- und Jugendchor und natürlich vom Kirchenchor. Für die Kinder gab es eine liebevoll erzählte Märchenstunde mit Monika Liebl.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen die uns unterstützt haben, uns geholfen haben und natürlich bei allen, die zu unserer Veranstaltung gekommen sind und durch den Kauf der gebastelten Sachen sowie durch den Verzehr der angebotenen Speisen und Getränken dazu beigetragen haben, dass wir sowohl an die Kinderkrebshilfe als auch an das Sophienhospiz jeweils 3500,- € übergeben konnten. Die Freude war riesengroß.

Ihre Chorgemeinschaft Sankt Michael Reichenkirchen



Firmvorbereitung 2021/2022 in Reichenkirchen

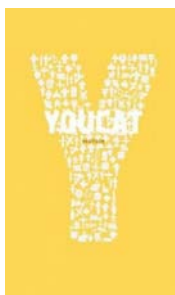
In diesem Jahr haben sich in der Pfarrei Reichenkirchen 27 junge Christinnen und Christen auf den Weg zur Firmung gemacht.

Wir starteten mit einem gemeinsamen Vorstellungstreffen am 20.7.2021 im Pfarrheim Reichenkirchen. Sicherlich ein Höhepunkt am Anfang unserer Firmvorbereitung war das gemeinsame

Wochenende im Jugendhaus St. Anna Thalhausen. Bei Spielen, thematischen Einheiten und einem Filmabend konnten wir uns besser kennenlernen und schon erste Eindrücke zum Thema Firmung sammeln.



Unsere Firmstunden fanden immer sonntags nach dem gemeinsamen Gottesdienstbesuch im Pfarrheim Reichenkirchen statt. Bei sechs Treffen haben wir uns mit Hilfe des „Youcat“ zu unterschiedlichen Themen auf



die Firmung vorbereitet. Es stand nicht nur Thematik, sondern auch Spiel und Spaß auf dem Programm. Eine Gruppenstunde und der Elternabend mussten

online stattfinden.



Neben unseren Gruppenstunden nahmen wir an der Korbinianswallfahrt, die im letzten Jahr online stattfand, teil.

Wir bereiteten mit Christian Passtötter einen Jugendgottesdienst vor, der von uns und ehemaligen Firmlingen musikalisch umrahmt wurde. Andere Aktionen, wie eine Wanderung zum Thema Firmung von Grafring über Aurling mit verschiedenen kurzen Stationen, Aufgaben und anschließendem Punsch und Plätzchen Essen, dem Basteln der Firmkerzen oder ein Einkehrtag mit Christian im Pfarrheim und die Beichte komplettierten unsere Firmvorbereitung.

Am 24. März 2022 fand dann schließlich unser großer Firmtag in der Pfarrkirche Reichenkirchen statt.

Zum Abschluss der Firmvorbereitung trafen wir uns dann noch im Juli bei schönstem Sommerwetter ganz gemütlich zu einer gemeinsamen Grillfeier!

Kindergottesdienst-Team Reichenkirchen



In diesem Jahr verabschiedete sich bei einem Gottesdienst in der Pfarrkirche in Reichenkirchen das langjährige Kindergottesdienst-Team.

Nach vielen Jahren und gemeinsamen Kindergottesdiensten legten Bettina Heinemann, Eva Schraufstetter, Caroline Brenninger und Maria Lanzinger ihr Amt nieder.



Mit großer Freude konnten wir das neue Team begrüßen. Melanie Pfanzelt, Verena Nett, Tanja Graf, Waltraud Dreßen und Andrea Liebl bereiten seitdem voller Elan und mit sehr viel Mühe die neuen Gottesdienste für unsere Kleinsten in der Pfar-

rei vor. Sie starteten mit einem Kindergottesdienst zum Thema Erntedank - Bei dem die Kinder die Geschichte von „Frederik“ der kleinen Maus als Theaterstück gespielt bekamen.

Auch die Gestaltung der St. Martins Andacht in Lohkirchen übernahm das neue Team.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Kindergottesdienste und wünschen dem neuen Team weiterhin gutes Gelingen und viele kleine Gottesdienstbesucher.

Vielen Dank für euer Engagement!

St. Martin mit Laternenumzug in Lohkirchen

Ein besonderes Ereignis für die Kinder und Ihre Familien ist es, das St. Martinsfest in Lohkirchen zu feiern.

Etwa 300 Personen sind heuer gekommen und freuten sich über dieses sehr schöne Fest.

Das KIGO-Team gestaltete in der St. Martinskirche eine schöne Andacht. Dabei stand die Martinslegende im Mittelpunkt, gespielt von den Kindern aus der Pfarrei. Musikalisch gestaltet wurde diese Andacht und der folgende Laternenumzug von den Reichenkirchner Bläsern.

Aufregend wurde es, als die Ministranten mit ihren Fackeln und die vielen Kinder mit ihren bunten Laternen – begleitet von ihren Familien – sich hinter St. Martin auf dem Pferd (Maria Peis) auf den Weg durch Lohkirchen machten. Wie üblich wurden mehrere Stationen gemacht und gemeinsam Martinslieder mit Unterstützung der Bläser gesungen.

Nach der Rückkehr zur Kirche verteilte der Pfarrgemeinderat, der dieses Fest zusammen mit dem KIGO-Team organisierte, Martinsgänse an die Kinder. Die Kath. Landjugend Reichenkirchen bot anschließend Kinder-

punsch und Glühwein an.

Die Familien nahmen das Angebot sehr gerne an und verweilten noch einige Zeit.

Es war wieder einmal eine sehr schöne Martinsfeier.

PGR-Reichenkirchen und das KIGO-Team





Warten auf das Christkind

*am 24.12.2022 von 13:30-16:00 Uhr im
Pfarrheim in Reichenkirchen
für alle Kinder ab 3 Jahre*

Basteln und Spielen

*Bitte bringt euch etwas zu Trinken, eine Schere, Kleber,
Stifte und Hausschuhe mit*

Materialkosten: 3€

Teilnehmerzahl: 25 Kinder

*Zur besseren Planung bitte ich um kurze Rückmeldung, wer gerne
kommen möchte unter folgender Email- Adresse:*

wartenaufdaschristkind@outlook.de



20 Jahre Seniorengymnastik mit Gabi in Reichenkirchen

Bereits seit 20 Jahren leitet Gabi Fenk die Seniorengymnastik in der Pfarrei Reichenkirchen in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk.

Jeden Dienstag ab 9.00 Uhr treffen sich fast 20 Damen und auch einige Herren im Pfarrheim in Reichenkirchen um sich fit zu halten. Anhand von seniorengerechter Gymnastik mit Musik bleibt die Funktionstüchtigkeit des Bewegungs- und Haltungsapparates erhalten und wird verbessert. Atmung, Herz, Kreislauf und Stoffwechsel kommen in Schwung. In spielerischer Weise werden Geschicklichkeit, Reaktionsvermögen, Koordination und Konzentration trainiert.

Gabis Gymnastik ist abwechslungsreich und für alle Altersgruppen geeignet. Spaß und gute Laune kommen auch nicht zu kurz.



Treffen für Jung und Alt – in der Pfarrei Reichenkirchen

Nach dem Motto: Wenn nicht jetzt, wann dann.... Das dachte sich auch der PGR – Reichenkirchen und organisierte für „Jung und Alt“ aus der Pfarrei und dem gesamten Pfarrverband eine Fahrt nach Rott am Inn zur Konfiserie Dengl mit Führung und Verkostung mit edlen Pralinen und feiner Schokolade. Natürlich wurden wir dort auch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Anschließend feierten wir eine Dankandacht in der Pfarrei St. Peter und Paul in Rott am Inn. Überraschenderweise war dort gerade Bauernmarkt mit diversen Schmankerl....



Ein schöner Nachmittag für Alle: Kirta-Feier

Im Oktober folgte die Einladung zur gemeinsamen Kirta-Feier ins Pfarrheim. Eine gelungene Premiere in geselliger Runde und zünftiger musikalische Unterhaltung. Viele folgten diesem Treffen und genossen Kaffee, Kuchen und frische Kirchweihnudeln.

Einige Texte und Geschichten passend zum Kirta sorgten für heitere Momente. Insgesamt ein gemütlicher Nachmittag und a paar griabige Stunden in geselliger Runde.



Bild: Tom Obermaier

Treffen im Herbst – Info. Hausnotruf

Zum Ende des Herbstes, im November, wurde wieder ins Pfarrheim eingeladen.

An diesem Nachmittag war Frau Claudia Schweiger vom Malteser Hilfsdienst Gast und erklärte uns die Funktionsweise und Vorteile des Hausnotrufs. Gerade Alleinstehende haben so die Sicherheit, im Falle eines Notfalls, sei es ein Sturz oder eine Herzattacke, den Notrufknopf betätigen zu können und innerhalb kürzester Zeit Hilfe zu bekommen. Außerdem stellte Frau Schweiger noch weitere soziale Dienste des Malteser Hilfsdienstes vor.

Ein interessanter und informativer Vortrag für uns alle. Viele aus unserer Pfarrei und dem Pfarrverband interessierte diese wichtige Thematik. Für das leibliche Wohl sorgte der Pfarrgemeinderat Reichenkirchen.



**„Piazza Italia“
Stimmungsvolles Ambiente im Salettl in Reichenkirchen**



**„Plätze haben für uns eine besondere Wirkung,
einen besonderen Reiz!“**

Reichenkirchen feiert Einweihung des Dorfplatzes/Kirchplatzes

Ein großer Festtag für Reichenkirchen wurde der Tag der Einweihung des neugestalteten Dorfplatzes/Kirchplatzes mit dem Salettl. Damit einher gingen die Segnung des neu gestalteten Zwergerlgartens und die Feier zum 30-jährigen Bestehen der Gemeindebücherei.

Den Anfang machte der Festgottesdienst auf dem Pfarrhof-Vorplatz, der von Diakon Christian Pastötter zelebriert und musikalisch durch die Reichenkirchner Bläsergruppe und dem Kirchenchor St. Michael begleitet wurde. Bei strahlendem Sonnenschein bot der Pfarrgarten mit dem neu renovierten Pfarrhaus eine Bilderbuchkulisse, die durch die zahlreiche Anwesenheit, vor allem Reichenkirchner Gemeindebürger hervorgehoben wurde.

Pastötter ging in seiner Predigt auf die Bedeutung von Plätzen ein und resümierte, dass diese schon von je her eine besondere Wirkung und einen besonderen Reiz

entfalten können.

Er wünschte sich, dass auf dem neugestalteten Platz in der Mitte Reichenkirchens „viele Höhepunkte unseres Dorflebens und viele Feste“ gefeiert werden. „Der Platz muss durch uns Menschen mit Leben erfüllt werden“, ergänzte er und bedankte sich bei Bürgermeister Hans



Wiesmaier und seinen Mitstreitern für die Beständigkeit und dem Festhalten an den Visionen.

Bürgermeister Hans Wiesmaier war die Freude über das gelungene Ergebnis anzumerken. Endlich konnte nach erheblicher Verzögerung wegen Corona der Festakt als Abschluss der Maßnahme in gebührender Weise stattfinden.

„Wir dürfen nie aufhören, neu anzufangen“, begründete Bürgermeister Hans Wiesmaier den zurückliegenden Akt der Platzgestaltung und ermunterte dazu, auch weiterhin sich auf die Hinterbeine zu stellen, Zeichen zu setzen und Pflöcke einzuschlagen. Ein erster Schritt und Bedingung für die Gestaltung des Dorfplatzes/Kirchplatz war die Verlegung des Leichen-

hauses an die Nordseite des Friedhofes (2014). Nun ein vorläufiger feierlicher Abschluss mit dem Festakt und der Segnung des neugestalteten Dorfplatzes/Kirchplatzes.

den neuen Ortsmittelpunkt als „Aushängeschild“. Er berichtete, dass die Gesamte Maßnahme (Dorfplatz/Kirchplatz und Salettl) Gesamtkosten von 740.000 Euro hervorgerufen hätte und diese mit 440.000 Euro (60%) gefördert wurde.

Mit der Öffnung des Pfarrgartens und dem Einbau des Salettls konnte eine positive Wirkung zum Dorfplatz hin erreicht werden.

Zu dem Ensemble gehören auch die seit 1992 existierende Gemeindebücherei Fraunberg im Pfarrhof Reichenkirchen und der seit Januar 2018 betriebene Zwergerlgarten im Pfarrheim. Michaela Lehner und Eva-Maria Schraufstetter berichteten in ihren Ansprachen von den beiden Erfolgsgeschichten und luden die Anwesenden im Anschluss zur Besichtigung ein.

Danach übergab Bürgermeister Hans Wiesmaier die Ehrengaben an die maßgeblich Beteiligten.



v.l.n.r.: Michaela Lehner, Eva-Maria Schraufstetter, Jakob Oberpriller, Anton Maier, Barbara Zehentbauer, Fritz Hampel, Hans Rasthofer, Hans Wiesmaier, Josef Liebl, Hans Scheffzik (stellvertr. für seine Frau Michaela), Herdana von Fraunberg, Raphael Hackl, Dr. Hansjörg Walther, Christian Pastötter, Martin Haindl

Mit der Bayernhymne und einem Mittagessen im Pfarrgarten wurde der Festakt stilvoll abgeschlossen. Das Salettl mit seiner Infrastruktur leistete bei der Versorgung der Gäste bereits wertvolle Hilfe. Mögen in Zukunft noch viele Feste im Ortskern Reichenkirchens stattfinden und der neugestaltete Platz einen würdigen Rahmen hierfür bilden.

Text: R.H. **Fotos:** R.H. / Rudi Pfeil

Kirchentour für Kinder

Der Pfarrgemeinderat Reichenkirchen bot im Rahmen des Ferienprogrammes am Sonntag, den 3. Juli eine Kirchentour für Kinder an. Etwa 15 Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren kamen und auch einige Erwachsene waren neugierig. Die jungen Kirchenbesucher hörten interessiert die Legende vom heiligen Erzengel Michael zum Bild am Hochaltar an. Danach durften sie durch den „Geheimgang“ auf die Kanzel über den Kirchenbänken hinaufsteigen und die ungewohnte Aussicht genießen. Alle Kinder erklommen als nächstes die steilen Stiegen hinauf zur mächtigen Kirchenorgel und ergriffen die Gelegenheit, dem gewaltigen Musikinstrument selbst einige Töne zu entlocken. Unbestrittener Höhepunkt der Tour war der Aufstieg in das Kirchengewölbe und die Besichtigung des Kirchturmes. Die Jungen und Mädchen stiegen vorsichtig die teilweise sehr steilen Treppen hinauf. Sie konnten die Mechanik der drei Kirchturmuhren und den sie antreibenden Motor sehen und hören. Ganz oben im Glockenstuhl angekommen durfte jedes Kind die Glocken anfassen und genau sehen, wie schon ein kleiner Anschlag einen erstaunlich lauten und weithin tragenden Glockenklang erzeugt. Der ein oder andere Reichenkirchner durfte sich über das ungewöhnliche Geläut wohl gewundert haben. Der Ausflug in diese normalerweise beim Gottesdienst nicht zugänglichen Ecken der Kirche machte allen Beteiligten Spaß.



Du hast ein gutes Herz Kommunion Reichenkirchen 2022

14 Kinder haben sich dieses Jahr auf die 1. Hl. Kommunion vorbereitet. Spielerisch haben sie erfahren jeder ein gutes Herz in sich hat.



Jeder von uns ist wertvoll, hat Talent und ist in unserer Gemeinschaft etwas Besonderes.

Ihre eigenen Talente stellten die Kinder beim Malen, Mosaiken, Kommunionkerzen basteln und Brotbacken unter Beweis.

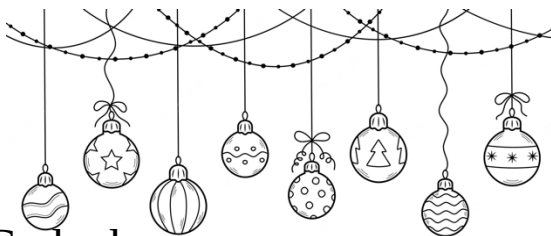
Gemeinsam wurde in den Gruppenstunden besprochen was Kommunion eigentlich ist und wie ein Gottesdienst abläuft.

Bei einer Kirchenführung konnte das gesamte Gotteshaus mit Diakon Pastötter erkundet werden.



Alle waren sich einig daß es eine sehr schöne Vorbereitungszeit war.

Landvolk Reichenkirchen



Gedanken

Verzweifelt es Grübeln

Alle Jahre wieder

Aber wir schaffen es

Pfarrbrief

Freunde

Best ager

Jung und erwachsen

Sind nie zu alt

Landvolk

Kirche



Osterkerzen, Palmbuschen

Fastensuppe und Ferienprogramm

Fahnenträger bei kirchlichen Festen

Gemeinschaft

Kerzen

Brennen hell

Lichterglanz und Tannenduft

Warten auf das Christkind

Advent

Besinnliche Weihnachten wünscht euch mit
diesem Gedicht das **Landvolk Reichenkirchen**



Endlich wieder Pfarrfest in Rappoltskirchen

Am Sonntag, den 12.06.2022 wurde in der Pfarrei Rappoltskirchen gefeiert. Der Tag begann um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst den Pfarrer Karlic zelebrierte.

Die anschließende Fronleichnamsprozession führte traditionell nach Gigling. Angeführt von Kreuz und Flurfahne, gefolgt von den Fahnenabordnungen der Vereine, dem Pfarrer und den Ministranten zogen die Gläubigen durch die Pfarrei.

An den vier liebevoll gestalteten Altären trugen die Lektoren die Texte vor. Einen besonders festlichen Rahmen gaben dem Gottesdienst und der Prozession der Kirchenchor und die Rappoltskirchner Bläser unter Leitung von Lambert Bart.

Anschließend freuten sich alle, dass nach zwei Jahren Pause endlich wieder das traditionelle Pfarrfest stattfinden konnte. Bei strahlendem Sonnenschein feierte die ganze Pfarrei im Pfarrgarten.

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Helene Koch begrüßte die Gäste, besonders Pfarrer Karlic, Diakon Christian Pastötter und den Bürgermeister und Ehrenvorsitzenden des Rappoltskirchner Pfarrgemeinderates Hans Wiesmaier.

Unter dem Schatten der Bäume ließen sich alle Weißwürste und Brezen schmecken. Nachmittags genossen die Gäste Kaffee und die beliebten hausgemachten Kuchen und Kiache.

Es war ein wunderschönes Pfarrfest - alle haben sich sehr gefreut sich wieder in dieser Runde zu treffen. Viele haben zum Gelingen dieses Rappoltskirchner Festtags beigetragen, ein herzliches Vergelts Gott dafür.



Kathrin Wiesmaier für den Pfarrgemeinderat Rappoltskirchen

Verabschiedungen aus dem Rappoltskirchner Kirchenchor

Den festlichen Anlass des Pfarrfestes nutzten die Verantwortlichen, den ausgeschiedenen Mitgliedern des Kirchenchores für ihren langjährigen Dienst zu danken.

Zusammengerechnet beeindruckende 255 Jahre haben Maria Irl (70 Jahre), Karolina Westermeier (60 Jahre), Marlene Widmann (60 Jahre), Anneliese Ertl (45 Jahre) und Maria Ulrich (20 Jahre) unsere Pfarrei mit ihrem Gesang bereichert.

Diakon Christian Pastötter, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Helene Koch und Chorleiter Lambert Bart dankten den ehemaligen Chorsängerinnen sehr herzlich.

Neben Dankurkunde und Blumen erhielten sie auch einen riesigen Applaus von den Anwesenden.



auf dem Foto v.l.: Pfarrgemeinderatsvorsitzende Helene Koch, Diakon Christian Pastötter, Anneliese Ertl, Lambert Bart, Karolina Westermaier, Maria Irl

Kathrin Wiesmaier für den Pfarrgemeinderat Rappoltskirchen

Katholikenanzahl im Pfarrverband

Reichenkirchen:	1.004
Maria Thalheim:	595
Fraunberg:	540
Riding:	231
Rappoltskirchen:	215
Gesamt:	2.585

Zum Vergleich:
Die politische Gemeinde
Fraunberg hat derzeit
4.028 Bürger/-innen



Liebe Pfarrangehörige,

möchten Sie die Gottesdienstordnung automatisch per E-Mail gesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine kurze E-Mail an das Pfarrbüro, dass Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten.

Unsere E-Mail-Adresse lautet: st-michael.reichenkirchen@ebmuc.de

Pfarrverband Reichenkirchen-Maria Thalheim im Internet

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-reichenkirchen-maria-thalheim>

Hier finden Sie die Gottesdienstzeiten, aktuelle Mitteilungen und Informationen aus unseren Pfarrgemeinden.

Auch auf der Homepage der Gemeinde Fraunberg ist ein Link von unserem Pfarrverband zu finden: www.fraunberg.de

Herausgeber:

Kath. Pfarramt Reichenkirchen St. Michael, Hauptstr. 9, 85447 Fraunberg, Tel. 08762/411, E-Mail: st-michael.reichenkirchen@ebmuc.de

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Lebensgemeinschaft mit Christus in seine Kirche aufgenommen:

Reichenkirchen

Graf Magdalena
Zollner Sebastian Wilhelm
Srbeny Nina Daniela
Mitterreiter Romy Elisabeth
Pixis Gabriel Theo
Braune Nele
Lanzinger Zeno Gabriel
Broda Josefine Sophia
Hagn Laurenz Paul

Mock Lena
Mock Marie
Jungwirth Laura
Helmer Emilio
Kolbeck Vitus Leopold
Feldhofer Xaver
Mayr Heidi Maria
Graf Maximilian

Maria Thalheim

Mehner Maximilian
Scholz Alexander Ludwig
Wimmer Benedikt
Haider Helena Kristin Emilia
Mirabelli Mia-Saphira



Fraunberg

Angermaier Jakob Andreas
Angermaier Andreas Josef
Limmer Milian
Eibl Katharina Betti
Hackl Anton
Rosenhuber Sophia Maria

Rappoltskirchen

Lechner Jonas Franz
Obermeier Korbinian
Huber Antonia Magdalena
Gruber Veronika
Gruber Rosina
Höllinger Magdalena
Werner Valerian Levi

Riding

Bögl Leander-David

Unsere Verstorbenen 2022

Der Tod ist die Pforte zum Leben.

Das Amen unseres Glaubens ist nicht der Tod, sondern das Leben.

Reichenkirchen

Huber Korbinian (2021)

Denk Helmut

Maier Martin

Haindl Sebastian

Schäffler Albert

Mayer Elisabeth

Gruber Lorenz



Maria Thalheim

Stulberger Peregrin (2021)

Waxenberger Valentin

Lebmeier Martin

Zehetmaier Maria

Scharl Franziska

Käσμαier Josef

Fraunberg

Neumaier Elisabeth

Bruckmaier Adelheid

Fuchs Rosa

Ott Ursula

Angermeier Andreas

Eicher Martin

Pfab Josef

Bartels Heinz

Kahl Werner

Heilmeier Theresia

Riding

Schmelzeisen Petra

Blumoser Anna

Lechner Josef

Berghammer Magdalena

Rappoltskirchen

Maier Franz Xaver

Widmann Ludwig

Faltermaier Anna Magdalena

Baumgartner Johann

Im Sakrament der Ehe haben sich das Ja-Wort für ein ganzes Leben in Liebe und Treue gegeben:

Reichenkirchen

Paul u. Johanna Steinebrunner
Fabian u. Manuela Haindl
Fabian u. Denise Kronthaler
Vinzenz u. Ramona Pfister (Grucking)



Maria Thalheim

Lukas u. Mirjam Wildmoser (Bierbach)
Robert u. Maria Döring
Robert u. Monika Heilmaier
Stefan u. Victoria Strohmaier
Michael u. Daniela Rummel
Florian u. Kerstin Hattenkofer (Bierbach)

Fraunberg

Stefan u. Theresa Stulberger

Rappoltskirchen

Florian u. Bettina Scherzl
Michael u. Sabrina Maier

Spendenkonto der Pfarreien:

Kirchenstiftung Reichenkirchen	DE93 7016 9566 0008 9048 55
Kirchenstiftung Maria Thalheim	DE09 7016 9566 0008 8112 10
Kirchenstiftung Fraunberg	DE30 7016 9566 0008 8150 03
Kirchenstiftung Riding	DE94 7016 9566 0008 8136 20
Kirchenstiftung Rappoltskirchen	DE60 7016 9566 0008 8134 93

Gottesdienstordnung

Pfarrverband Reichenkirchen-Maria Thalheim an Weihnachten

	Reichen- kirchen	Maria Thalheim	Fraunberg	Riding	Rappolts- kirchen
24.12. Hl. Abend	16:00 Uhr Kinderkrip- penfeier 22:30 Uhr Christmette	15:00 Uhr Kinderkrippen- feier 21.00 Uhr Christmette	16:00 Uhr Christmette Krippenspiel Kindersegnung	18:00 Uhr Christmette Krippenspiel Kindersegnung	
25.12. Weih- nachten	10:00 Uhr Kinder- segnung		10:00 Uhr		8:30 Uhr
26.12. Hl. Ste- phanus		8:30 Uhr Kindersegnung		10:00 Uhr	10:00 Uhr Patrozinium Kinder- segnung
31.12. Jahres- schluss		16:00 Uhr	17:00 Uhr		15:00 Uhr
01.01. Neujahr	16:00 Uhr			10:00 Uhr	
05.01. Dreikönig					19:00 Uhr Aussendung Sternsinger
06.01. Dreikönig	8:30 Uhr Aussendung Sternsinger	16:00 Uhr Empfang Sternsinger	10:00 Uhr Aussendung Sternsinger	10:00 Uhr Aussendung Sternsinger	

Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“

An den Kinderkrippenfeiern und an den Christmetten wird dieses Licht, das direkt in Betlehem an der Stelle entzündet wurde, wo Jesus geboren wurde, verteilt.

Dieses Licht wird auf der ganzen Welt verteilt. Auch in diesem Jahr soll in unserem Pfarrverband dieses Licht uns alle erhellen und soll uns ermutigen den Frieden in unseren Gemeinden und Familien zu leben.

Bitte dazu Laternen, Windlichter etc. mitbringen, dass dieses Licht mit nach Hause genommen werden kann und an den Weihnachtsfeiertagen in unseren Häusern alles erhellen kann, was dunkel ist. Das ist Jesus Christus selber, der die Dunkelheit unserer Herzen erleuchten will.